

Flamenco und 13 Saiten auf einer Gitarre

Während heute, Dienstag, im Gemeindesaal Gamprin Flamenco angesagt ist, werden am Donnerstag zwei Künstler auf 13-saitigen Gitarren spielen. Die Meistergitarristen verzauern weiterhin im Liechtensteiner Unterland.

Gamprin/Mauren. – So vielseitig wie die Gitarre selbst ist, so vielseitig präsentieren sich auch die 20. Liechtensteiner Gitarrentage. Während sich tagsüber die rund 80 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer in der Musikschule in Eschen weiter- und fortbilden, geniessen die Konzertbesucher Weltklasse im ganzen Unterland.

Heute «Noche de Flamenco»

Der Flamenco-Gitarrist Mariano Martín meistert gekonnt die Gratwanderung zwischen verschiedenen musikalischen Kulturen. Seine Kompositio-

nen widerspiegeln das ganze Spektrum des Genres und weisen ihm in der Welt des Flamenco einen besonderen Platz zu. Für die Noche de Flamenco bringt Mariano Martín ein spannendes Ensemble mit Oud, Gesang und Tanz mit – Flamenco vom Feinsten ist garantiert!

Zwei Künstler = 26 Saiten

Spannende Klänge werden am Donnerstagabend im Gemeindesaal Mauren erwartet, wenn Anders Miolin und Admir Doçi sich den Konzertabend teilen, denn sie spielen beide auf einer 13-saitigen Gitarre, die von Anders Miolin zusammen mit dem Zürcher Gitarrenbauer Ermanno Chiavi entwickelt wurde. Es erwarten die Besucher Kompositionen aus dem Barock bis zu eigenen Werken Miolins.

Nachwuchskünstler und Gitarren

Wenn heute, um 18 Uhr, im Peter-Kaiser-Saal in der Musikschule Eschen David Dyakov in die Saiten greift, spielt einer der erfolgreichsten Wettbewerbspriester der letzten Jahre an der Ligita. Und morgen gibt es um 13.30 Uhr die Möglichkeit, gleichorts einem Gitarrenvergleich beizuwohnen.

www.ligita.li



Mariano Martín y su grupo flamenco: Die Tänzerin Selene Munoz ist heute ebenfalls mit auf der Bühne.

Bild pd

li | g i t a